

werkschaftsbiind, dem Weltbund der demokratischen Jugend, der Internationalen Demokratischen Frauenföderation und anderen zusammen. Die Gründung des Weltgewerkschaftsbundes im Herbst 1945 war ein großer Erfolg der internationalen Arbeiterbewegung und bewies, daß die internationale Gewerkschaftseinheit im Interesse der internationalen Arbeiterklasse, trotz des unterschiedlichen politischen Charakters einzelner Gewerkschaftsorganisationen, möglich ist.

Die Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus und die Zerschlagung der faschistischen Heere durch die Sowjetarmee und ihre Verbündeten in der Antihitlerkoalition schufen die Voraussetzung für eine grundlegende Wende in der deutschen Geschichte. Diese entscheidende Schwächung der imperialistischen Kräfte ergab für ganz Deutschland die Möglichkeit, die faschistischen und imperialistischen Feinde der Nation endgültig zu schlagen und eine wahrhaft demokratische Ordnung zu errichten.

Die zwölfjährige Herrschaft und der Raubkrieg des faschistischen deutschen Imperialismus hatten das deutsche Volk in die tiefste nationale Katastrophe gestürzt. Acht Millionen Tote, völligen wirtschaftlichen Ruin und schwerste Verwüstungen, Not und Chaos hatte das Hitlerregime dem deutschen Volk hinterlassen. Hunger und Krankheiten bedrohten Millionen Menschen. Die Politik der herrschenden Klasse hatte völlig Bankrott gemacht. Unter großen Teilen der Bevölkerung herrschten tiefe Depression, Demoralisierung und Unglaube an die Zukunft Deutschlands. Millionen Deutsche waren von der Naziideologie verseucht worden.

Unter diesen Bedingungen lag auf der deutschen Arbeiterklasse, deren Beste zu Zehntausenden von den Faschisten ermordet worden waren, eine große nationale Verantwortung. Sie war die einzige Kraft, die das deutsche Volk vor dem Untergang retten und es auf den neuen Weg, den Weg zu einem friedliebenden und demokratischen Deutschland und danach zum Aufbau des Sozialismus führen konnte.

Die revolutionäre Partei der deutschen Arbeiterklasse, die KPD, trat als einzige deutsche Partei nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus mit einem wissenschaftlichen Programm des demokratischen Neuaufbaus für ganz Deutschland vor unser Volk. In ihrem Aufruf vom 11. Juni 1945 wies die KPD in konsequenter Fortsetzung ihrer Beschlüsse der Brüsseler und der Berner Konferenz und der Politik des Nationalkomitees „Freies Deutschland“ den Weg aus der Katastrophe und zur Rettung der Nation durch die Vernichtung der Grundlagen des Faschismus und Militarismus. In schöpferischer Anwendung des Marxismus-Leninismus orientierte die KPD, entsprechend